

Profilweinprüfung „Neues Franken“

Liebe Winzerinnen und Winzer,

seit 2005 hat der Fränkische Weinbauverband neben der Weinprämierung und der Verleihung des Gütezeichens eine Profilweinprüfung eingeführt.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular für die Profilweinprüfung. Die Weine (2 Flaschen/Partie) können Sie in gewohnter Weise beim Fränkischen Weinbauverband, in der Hertzstraße 12, abgeben.

Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgezählten, besonderen Anforderungen an die von Ihnen zur Prüfung angestellten Profilweine (Punkt 1.1 bis 1.4). Ziel der Profilweinprüfung ist vor allem eine weitere Schärfung des Frankenweinprofils. Mit den Anforderungen für den Profilwein, hält die Fränkische Weinwirtschaft konsequent an der Umsetzung der Fränkischen Qualitätspyramide fest.

Wir bitten Sie, diese Punkte bei der Auswahl und Ausstattung Ihrer Weine zu berücksichtigen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Küffner oder Herr Schmidt selbstverständlich unter der Telefonnummer 0931/39011-16 oder 17 zur Verfügung.

1. Anforderungen

1.1 Zugelassene Rebsorten

Ziel von Profilweinen ist die Erzeugung von Weinen mit Kontinuität und hohem Wiedererkennungswert für den Konsumenten. Dies wird erreicht durch klar definierte Geschmacksprofile der Rebsorten

- ⇒ Müller-Thurgau,
- ⇒ Silvaner,
- ⇒ Rotling,
- ⇒ und Cuvée weiß

1.2 Qualitätsanforderungen

An die Weine, die zur Profilweinprüfung angestellt werden, werden bestimmte Anforderungen gestellt:

- ⇒ nur Qualitätsweine b. A. (mind. 72° Oechsle)
- ⇒ Müller-Thurgau, Silvaner, Cuvée weiß = trocken (Säure +2, max. 9 g/l Restsüße)
- ⇒ Rotling halbtrocken (Säure +10, max. 18 g/l)
- ⇒ Mindestmenge 1000 Liter

1.3 Prüfung

Die sensorische Prüfung der Profilweine wird vom Fränkischen Weinbauverband organisiert und durchgeführt. Das Ergebnis der Profilweinprüfung ist Bestandteil der Indexberechnung des Bayerischen Staatsehrenpreises. Die Auszeichnung Ihres Weines mit „Neues Franken“, wird diesbezüglich wie eine Silbermedaille der fränkischen Weinprämierung gewertet.

1.4 Produktauftritt/Etikettierung

An die Verwendung der Plakette werden im Einzelnen folgende Bedingungen gestellt:

- Verwendungszeitraum: aktueller Jahrgang bis max. 18 Monate nach der Ernte
- Produktauftritt: Bocksbeutel halbweiß oder lichtgrün
Bordeaux-Flasche 0,75 l weiß, halbweiß
- Bezeichnung/Etikett: Verkaufsetikett in moderner Optik
 - Jahrgang, Rebsorte, trocken, Franken

Hauptetikett (weinrechtlich)

- nur Angabe Qualitätswein
- **keine Lage**
- weitere Pflichtangaben, z. Bsp. A.P.Nr. Alkoholgehalt etc.

1.5 Kosten

Die Kosten für die Profilweinprüfung betragen 80 EURO je Partie/Anstellung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme!

Mit den besten Grüßen

FRÄNKISCHER WEINBAUVERBAND E.V.


Artur Steinmann
Präsident


Dipl. agr. oec. Hermann Schmitt
Geschäftsführer

Würzburg, 18. Dezember 2013